

Enthält Kuhmilch **Hormone**?

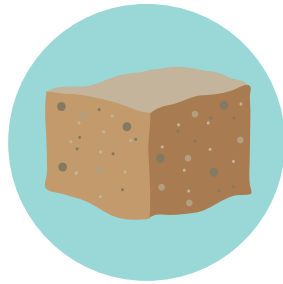
Wir nehmen mit unseren Lebensmitteln geringe Mengen Hormone oder hormonähnliche Substanzen (Phytoöstrogene) zu uns. Sie sind im Körper nicht wirksam und von ihnen geht lt. Bundesamt für Risikobewertung (BfR) kein Gesundheitsrisiko aus.

Sojamehl



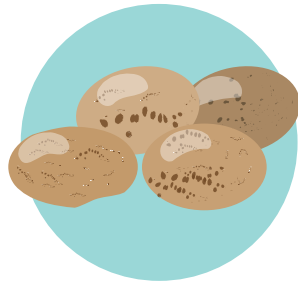
151 Mio.

Tofu



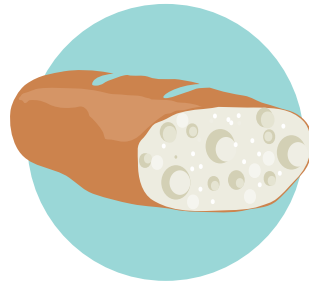
23 Mio.

Pintobohnen



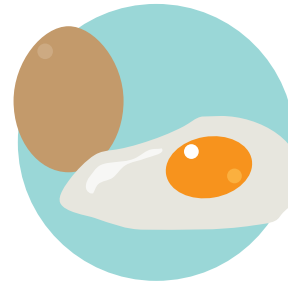
180.000

Weißbrot



60.000

Eier



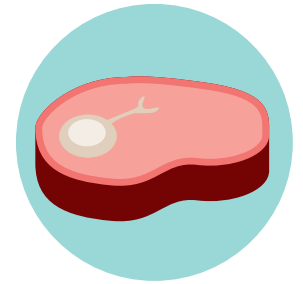
111

Milch



6,4

Fleisch



1,0

Durchschnittlicher Gehalt an Östrogen bzw. Phytoöstrogen in Nanogramm pro 100 Gramm

Quellen:

- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); FAQ des BfR (2014); Fragen und Antworten zu Hormonen in Fleisch und Milch
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE); Presseinformation (2015); Sekundäre Pflanzenstoffe und ihre Wirkungen auf die Gesundheit
- Milchindustrieverband (MIV); Dr. Gisela Runge (2021); Sachstand zu Hormonen in der Milch
- Hoffman, B., and P. Eversol. 1986. Anabolic agents with sex hormone-like activities: Problems of residues. In A. G. Rico, ed., *Drug residues in animals*. Orlando: Academic Press. 111-146.